

Kulturelles Programm des vielfältigen Kork e.V. gestartet

„Was braucht ein Zauberer?“, so die einleitende Frage von Aaron T. Bruder (16 Jahre) an seine jungen und junggebliebenen ZuschauerInnen.

Vor allem die Kleinen trauten sich sofort, seine Frage zu beantworten: „Einen Zauberstab“- „seine Hände“ -„einen Zauberspruch“ - „einen Hut“ klang es aus den gefüllten Reihen der ZuhörerInnen, welche sich in die neu gestalteten Räumlichkeiten des vielfältigen Kork e.V. am Samstag in der alten Korker Grundschule einladen ließen.

Und genau damit begann das Programm, mit einem Händeverdrehtrick, bei welchem vor allem das Wackeln mit den kleinen Fingern wichtig ist, wie Bruder schmunzelnd meinte und dem Zaubern eines viel zu großen Zauberstabs aus einer vermeintlich leeren Tüte. Münztricks, Kartentricks, Kartenschwebezauber, Verschwindezauber und noch manch weiterer Zaubertrick wurde im Laufe der Show präsentiert.

Bruder verstand es dabei, auch und gerade die Kleinen in seine Zaubershow mit einzubeziehen. So hatte er oft AssistentInnen, welche jeweils auch einen gebührenden Applaus vom begeisterten Publikum erhielten.

Schnell war allen klar, dass die erste kulturelle Veranstaltung des vielfältigen Kork e.V. in den neuen Räumlichkeiten die Lust auf vielfältige und regelmäßige Wiederholungen geweckt hat und viel zu schnell war die erste Veranstaltung leider schon vorbei.

Das Publikum dankte es dem jungen Magier mit lautstarker Einforderung einer Zugabe und mit einem großzügig gefüllten Zauberhut, welcher für seine Gage herumgereicht wurde.

Bruder ließ es sich nicht nehmen, noch mehrere Zugaben zu zaubern und den Kleinen noch jeweils persönlich eine Zauber-Brause zu überreichen.

Alles in allem eine gelungene Auftaktveranstaltung, welche Lust auf mehr macht.

Anmeldungen für eigene Darbietungen, Vereinsbeitritt, Fragen und weitere Events gerne per Mail an vielfaeltigeskork@gmail.com